

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1907**

337 (8.12.1907) II. Beilage

# II. Beilage zu Nr. 337 der Karlsruher Zeitung.

Donntag, 8. Dezember 1907.

## Gottesdienste.

### Evangelische Stadtgemeinde.

8. Dezember.

2. Advent.

**Stadtkirche.** 10 Uhr Frühgottesdienst: Herr Stadtpfarrer Dr. Herz. — 10 Uhr: Herr Militär-Oberpfarrer Schloemann. **Kleine Kirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Schwarz. — 12 Uhr Kindergottesdienst: Herr Hofprediger Fischer. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Trenkle. **Schloßkirche.** 10 Uhr: Herr Hofdiakonus Kasper. — 4-6 Uhr: Versammlung des Jungfrauen-Vereins im Konfirmandenjaal, Stefanienstraße 22. **Johanneskirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. — 11 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. — 12 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindefaß: Herr Stadtpfarrer Desselbacher. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Desselbacher. **Christuskirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Kohde. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Kohde. — 2 Uhr: Andacht für die Taubstumme. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Paul. **Gemeindefaß der Weststadt, Wäldersstraße 20.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Jaeger. — 11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Stadtpfarrer Jaeger. **Lutherkirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Trenkle. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Weidemeier. — 6 Uhr: Herr Stadtpfarrer Dr. Herz. **Gartenstraße 22.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Weber. — 12 Uhr Christenlehre: Herr Stadtpfarrer Rapp. **Evangelische Kapelle des Adettenhauses.** 10 Uhr Gottesdienst: Herr Predigamtstabsarzt Hoffmeister. **Diakonissenhausstraße.** Vormittags 10 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Sichter. — Abends 18 Uhr: Herr Hilfsgeistlicher Sichter. **Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.** 5 Uhr: Herr Stadtpfarrer Hindenlang. **Karl Friedrich-Gedächtniskirche.** (Stadtteil Mühlburg.) 10 Uhr Gottesdienst: Herr Dejan Ebert. — 11 Uhr Kindergottesdienst: Herr Dejan Ebert. **Gottesdienst im Stadtteil Weierheim.** 9 Uhr: Herr Stadtpfarrer Paul, dann anschließend Christenlehre.

### Wochengottesdienste:

Mittwoch, den 11. Dezember.

8 Uhr Stefanienstraße 22: Herr Hofprediger Fischer. **Donnerstag, den 12. Dezember 1907.** 5 Uhr Kleine Kirche: Herr Stadtpfarrer Paul. 8 Uhr Johanneskirche: Herr Stadtpfarrer Desselbacher. 8 Uhr Konfirmandenjaal der Lutherkirche: Herr Stadtpfarrer Weidemeier.

### Evangelisch-lutherische Gemeinde.

8. Dezember.

**Alte Friedhofskapelle, Waldhornstraße.** Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Schumm.

### Katholische Stadtgemeinde.

8. Dezember.

2. Adventsonntag. Fest Maria Empfängnis.

**Hauptkirche St. Stephan.** 10 Uhr Frühmesse; hierauf Generalkommunion für den Dienstbotenverein. — 12 Uhr Korateam; hierauf Generalkommunion für den Jugendverein und die Christenlehrgeschäftlichen und die Jungfrauenkongregation. — 12 Uhr hl. Messe. — 10 Uhr Militär-gottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Festgottesdienst mit leb. Hochamt und Predigt. — 12 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Christenlehre für die Junglinge. — 3 Uhr Corporis-Christi-Bruderschafts-Andacht mit Segen. — 4 Uhr Andacht für den Dienstbotenverein mit Predigt und Segen. — Kollekte für die Erzö. Armenkinderhäuser. — Dienstag und Freitag 7 Uhr Korateam. **St. Bernhardskirche.** 6 Uhr Korateam mit Generalkommunion für Frauen und Jungfrauen. — 8 Uhr Singmesse mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 11 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Knaben. — 12 Uhr Herz-Maria-Andacht. — 4 Uhr Versammlung des dritten Ordens mit Predigt und Generalabsolution. Kollekte für die Erzö. Armenkinderhäuser. **Liebfrauenkirche.** 12 Uhr Korateam, nach demselben Generalkommunion für die Junglinge. — 10 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Amt mit Predigt. — 11 Uhr hl. Messe. — 12 Uhr Predigt für die Junglinge, darnach Herz-Maria-Bruderschaft mit Segen. **St. Augustinuskirche.** 12 Uhr hl. Kommunion. — 7 Uhr hl. Messe. — 8 Uhr Amt. — 12 Uhr Segensandacht. **St. Bonifatiuskirche (Goethestraße).** 6 Uhr Beichtgelegenheit und Anstiftung der hl. Kommunion. — 12 Uhr Korateam und Generalkommunion der Frauen. — 10 Uhr Kindergottesdienst mit Predigt. — 10 Uhr Hochamt mit Predigt. — 2 Uhr Christenlehre für die Knaben. — 12 Uhr Herz-Jesu-Bruderschaft, hierauf Andacht des christl. Müttervereins. **Katholische Kapelle des Adettenhauses.** 10 Uhr Gottesdienst: Herr Divisionspfarrer Sander. **Ludwig Wilhelm-Krankenhaus.** 11 Uhr hl. Messe. **St. Franziskushaus (Grenzstraße 7).** 8 Uhr Amt. **St. Peter- und Paulskirche.** 6 Uhr Beichtgelegenheit. — 12 Uhr Anstiftung der hl. Kommunion. — 12 Uhr Korateam mit Generalkommunion der Jungfrauenkongregation und der Christenlehrgeschäftlichen Mädchen. — 10 Uhr Hauptgottesdienst mit Predigt. — 12 Uhr Christenlehre für die Junglinge, hierauf Rosenkranz. — 3 Uhr Festgottesdienst der Jungfrauenkongregation mit Predigt (P. Krause), Weihenreue, Prozession und Tebeum. — Kollekte für die Erzö. Armenkinderhäuser. **Stadtteil Rippurr (Festhalle).** 9 Uhr Singmesse mit Predigt.

### (Alt-) Katholische Stadtgemeinde.

8. Dezember.

**Auferstehungskirche.** 10 Uhr: Herr Stadtpfarrer Bodenstein.

## Standesbuchauszüge.

Geburten.

22. November. Otto Wilhelm, B.: A. Foss, Monteur.  
23. November. Nina, B.: Wendelin Körner, Monteur.  
24. November. Erika Adele Sophie, B.: Ad. Stegemann, Kfm.

Karl Eugen, B.: Gottlieb Schramm, Bierführer.  
Friedrich Walter, B.: Eduard Hag, Kaufmann.  
25. November. Friedrich Walter, B.: Eduard Hag, Kaufmann.  
26. November. Heinrich Wilhelm, B.: Fr. Wurster, Werkführ.  
Claudia Maria, B.: Karl Schrempf, Profurist.  
27. November. Silda Luise Johanna, B.: G. Mayer, Ausschereibeführer.  
28. November. Herta Anna, B.: Hermann Lude, Kaufmann.  
Franziska Maria, B.: Karl Weber, Maler.  
Jungfrau Maria, B.: Hermann Kieger, Maschinentechniker.  
Silda, B.: Jul. Heinz, Kaufmann.  
Eugen August Stephan, B.: E. Schwab, Schussmann.  
29. November. Anna Karolina, B.: Gg. Reichle, Vorarbeiter.  
August Friedrich, B.: August Durst, Metallschleifer.  
30. November. Gustav Adolf, B.: Ad. Stübel, Tagelöhner.  
Paula Herta, B.: Joh. Glatzer, Schuhmacher.  
Wittor Joseph, B.: J. Effenhardt, Hausdiener.  
Elisabetha, B.: Friedr. Pöhl, Tagelöhner.  
Arthur Hermann, B.: Adam Heinrich, Fabrikarbeiter.  
Anna Pauline Theresia, B.: S. J. Clement, Lithograph.  
Ludwig Richard, B.: L. v. Meyerind, Korvettenkapitän a. D.  
1. Dezember. Ottilie Kathilde, B.: A. Waldmann, Fabrikarb.  
Wladimir, B.: Konst. Kanzer, Student.  
Eans Arthur Heinrich, B.: Hermann Braun, Versicherungsinsp.  
Maria Elisabeth, B.: Joh. Hof, Tagelöhner.  
Alfred Eugen, B.: Adalbert Winkler, Lokomotivbeizer.  
Emma, B.: Franz Reichert, Tagelöhner.  
Hermann Joseph, B.: Hermann Wörner, Reserveführer.  
Luise Frida, B.: Ludw. Velske, Eisenbreher.  
Edgar Wilhelm, B.: Wilh. Ved, Maschinenarbeiter.  
2. Dezember. Wilhelmine, B.: G. Ehardt, Architekt.  
Wilhelm Gustav, B.: W. Lichtenwalter, Blechwer.  
Eugen, B.: Anton Dieringer, städt. Arbeiter.  
Silda Maria, B.: Leop. Anobelspies, Maschinist.  
Laura Luise, B.: Hermann Fischer, Kaufmann.  
3. Dezember. Fritz Oskar, B.: Leop. Rehm, Reserveführer.  
Robert August, B.: A. Kunzmann, Magazinverwalter.  
Silda Maria, B.: A. Bader, Stadtdiener.  
Marie Sophie, B.: Aug. Laible, Schuhmacher.  
Karl Hermann Hugo, B.: Karl Speth, Kaufmann.  
Silda Katharina, B.: Ludw. Wolf, Kesselschmied.  
Hermann, B.: Johannes Kuhn, Schreinermeister.  
4. Dezember. Alice Olga, B.: Gustav Ebert, Kaufmann.  
Arthur Albert, B.: Joh. Schultheiß, Schlosser.  
Miriam Alice Ferdinande Ghislaine, B.: J. de la Kethulle de Ryhove, Diplomingenieur.  
Frida Erna, B.: Wilh. Rihm, Mechaniker.  
Oskar Gustav, B.: Gg. Steinwurz, Ingenieur.  
5. Dezember. Ella Luise, B.: Aug. Krupp, Zuschneider.  
Kathilde, B.: Karl Geher, Bautechniker.  
Alwin Eugen, B.: Karl Buch, Tagelöhner.  
Joseph, B.: Naal Gellmann, Uhrmacher.

### Chaufgebote.

30. November. B. Hertel von hier, Maschinenarbeiter hier, mit A. Scherer von Rufensbad.  
O. Krink von hier, Schreiner hier, mit E. Desselbacher von Bretten.  
B. Kober von Bürg, Hausdiener hier, mit B. Gung von Scherweiler.  
D. Vetsch von Mühlhausen, Musiklehrer hier, mit E. Lötzhin von Damburg.  
3. Dezember. A. Steidel von Wiesloch, Bädermeister alda, mit A. Geisendörfer von hier.  
A. Hensenheimer von Oberheimriet, Schreiner hier, mit W. Siegrist von Friedrickstal.  
E. Mängel von Danzig, Elektrotechniker hier, mit A. Fritsch von Ofenbürg.  
Dr. phil. K. Etlinger von hier, Fabrikant hier, mit E. Fuchs von Wörth.  
D. Wittner von München, Versicherungsbeamter hier, mit F. Rothermel von Freiburg.

### Geschäftigungen.

30. November. E. Stod von Waiblingen, Postbote hier, mit A. Gaud von Mühlhausen.  
O. Effen von hier, Schlosser hier, mit S. Winkels von Bulach.  
J. Gütelkunt von Daiterbach, Kübler hier, mit A. Schäfer von Jittersbach.  
J. Reuler von Hammerstein, Blechwer und Installateur hier, mit F. Stöber von Großweier.  
3. Dezember. M. Merlo von Hirsingen, Sergeant hier, mit L. Hägele Wwe. von Gaisbach.  
A. Hügel von Rheinböschheim, Sergeant hier, mit M. Anauer von Dorf Achl.  
A. Lang von Trippstadt, Friseur hier, mit F. Späth von Kaiserslautern.  
A. Nummer von Wildberg, Herrschaftsdienner hier, mit J. Marquardt von Schluchtern.  
A. Schaberger von Dürrenbüsch, Schneider hier, mit E. Gerold von hier.  
A. Birkel von Seifersheim, Mag.-Aufseher hier, mit A. Gug von Oberbach.  
5. Dezember. E. Ostermaier von Oberlenghart, Bauführer hier, mit J. Leberer von Obermünzingen.  
G. Hensger von Frankfurt, Schriftföhrer alda, mit F. Zeiser von Raibach.  
F. Wäninger von hier, Ausschereibeführer hier, E. Schäfer von Blankenloch.

### Todesfälle.

28. November. Herta Arnold, ledig, Priv., 86 J.  
29. November. Ludwig Lang, ledig, Diener 52 J.  
Wilhelm Schöb, Ehemann, Fuhrmann, 60 J.  
Karoline, Witwe von A. Bodamer, Aufseher, 81 J.  
Johanna, Witwe von A. Wolff, Kaufmann, 81 J.  
Leopold, 15 J., B.: Leop. Schweißfurth, Kaufmann.  
30. November. Herta, Witwe von W. Keng, Handelsmann, 64 J.  
Christiane, Witwe von Daniel Fränkle, Sergeant, 55 J.  
Christiane, Ehefrau von Seb. Fed, Möbelhändler, 69 J.  
1. Dezember. Otto, 1 J., 8 M., 18 J., B.: Albert Ruff, Lakier.  
Rosa, 14 J., B.: Hermann Ratzky, Bureauhilfe.  
Amalie, Witwe von A. Buhlinger, Reallehrer, 63 J.  
Frida, Ehefrau von C. Krebs, Schreibehilfe, 39 J.  
Eduard, 4 M., 14 J., B.: Gg. Kurz, Diener.  
2. Dezember. Anna, Witwe von L. Lang, Chirurg, 78 J.  
Rosa, Ehefrau von A. Wächter, Landwirt, 60 J.  
Wilhelm, 13 J., B.: Wilh. Haug, Rangierer.  
3. Dezember. Friedrich Rößch, Ehemann, Priv., 75 J.  
Helene, Witwe von L. Mayer, Sattler, 74 J.  
Emma, 3 J., B.: Bert. Grimm, Eisenbreher.  
4. Dezember. Herta, 6 M., 2 J., B.: Joh. Simianow, Tagelöhner.  
Oskar, 3 J., B.: Oskar Ruff, Kaufmann.  
Heinrich, 1 M., 15 J., B.: Adolf Müller, Zementeur.

Luise, Ehefrau von A. Ballon, Steinbrecher, 37 J.  
Christian Braun, Ehemann, Bürgermeister a. D., 54 J.  
5. Dezember. Karl, 11 M., 15 J., B.: Gg. Haig, Monteur.  
Johann Körber, Ehemann, Obergemeister, 67 J.

## Literatur.

**Dem Andenken an Großherzog Friedrich I. von Baden.** Rede bei der Trauerfeier der Universität Freiburg im Breisgau, gehalten in der Städtischen Festhalle den 21. November 1907 vom derzeitigen Rektor Karl Praig. Lex.-8° (VI u. 22) Freiburg 1908, Herder'sche Verlagshandlung, M. 1.—  
Als einen Werttag der Weltgeschichte bezeichnet der Redner den Todestag Großherzog Friedrichs I., mit dem wieder ein Genosse der Heldenrunde, der hervorragenden Anteil an der Gründung des Reichs genommen, dahingeshieden. Ein Muster aller Fürstentugenden und wahrer Führer des Volkes, sei der Verehrte auch der Freiburger Universität ein Gönner und Förderer gewesen. Bemerkenswerterweise fielen sämtliche neuen Universitätsbauten unter seine Regierung. Darin, daß gründliche Forscher den Menschen mit Geist und Herz zu Gott führt, hätte Friedrich I. den höchsten Segen der Universitas litterarum erkannt und himmlischen und irdischen Gewinn freier, edler Geistesarbeit verbunden gesehen in der Einigung der Geister selber untereinander durch lautes Streben nach der Wahrheit bei allen. In diesem Sinne sei sein Wort „Arbeiten wir zusammen für das Eine, was not tut!“ als Vermächtnis an die Alberto-Ludoviciana anzusehen. — Die Ausgabe in Buchform wird vielen, die der hervorragenden Rede des Freiburger Prorektors nicht anwohnen konnten, willkommen sein.

**„Der Kampf um höhere Dasein — Jugendgeschichte einer Kleinbauernmutter“** — von Augusta Bender; Karlsruhe, Verlag der Hofbuchhandlung Friedrich Gutta. Preis: geb. 3 M., elegant geb. 4 M. — In dieser Bauerngeschichte bietet uns die Dichterin Wahrheit, von einer unigen, tiefempfundenen Phantasie übergolbet. Die im Mittelpunkt der Handlung stehende Regine trägt den Stempel der Wahrheit an sich, wie die ganzen Schicksale, die sie durchlebt, unter Aufmerksamkeit durch den hohen Grad von Wirklichkeitsgehalt erregen. Mit einer wohlthuenden Sicherheit schildert die Dichterin das Leben ihrer Bauern. Es liegt viel Erlebtes in den Klättern, vieles, was uns aus Herz greift und uns das Buch lieb gewinnen läßt.

**Durch die Wüsten und Kulturrästen Syriens,** Reisebeschreibungen von G. L. Bell. Mit einem Farnebild nach einem Aquarell von John Sargent, R. A., 161 Textabbildungen und einer Karte von Syrien. Elegante gebundene 10 M. (Verlag von Otto Spamer in Leipzig). Mit G. Wells Beschreibung ihrer Reise durch Syrien ist ein anschauliches, belehrendes und zugleich unterhaltendes Buch. Die Verfasserin ist als Autorität auf dem Gebiet der Erforschung Vorderasiens bekannt, sie versteht nicht nur die herbeizutretenden Tatsachen einer Reise zu schildern, sondern auch jene zahllosen Einzelheiten hinein zu verflechten, die ein Buch anregend und fesselnd machen. Ihre abenteuerliche Reise trat sie von Jerusalem aus an durch das verbotene Gebiet des drusischen Gebirges. Abweichend von den begangenen Straßen gelangte sie auf interessantem Umwege nach Damaskus, Baalbek, Aleppo, Antiochien und Alexandretta. Die zahlreichen Illustrationen sind mit größter Sorgfalt ausgeführt und bilden eine wertvolle Ergänzung des Textes.

## Großherzogliches Hoftheater.

Spielplan für die Zeit vom 8. bis mit 16. Dezember 1907.

### Im Hoftheater in Karlsruhe:

Donnerstag, 8. Dez. Abt. C. 21. Ab.-Vorst. „Rigoletto“, Oper in 4 Akten nach Victor Hugo's „Le roi s'amuse“ von F. M. Piave, Musik von Verdi. Silda: Maria Rusil vom Kaiserjubiläums-Stadttheater in Wien. „Die Kuppensee“, Balletdivertissement von Dreyer und Gaul, Musik von J. Bayer. Anfang 1/7 Uhr, Ende 10 Uhr.  
Freitag, 9. Dez. Abt. A. 20. Ab.-Vorst. „Martha oder der Karit zu Richmond“, Oper in 4 Aufzügen von Flotow. Titelpartie: Maria Rusil vom Kaiserjubiläums-Stadttheater in Wien. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.  
Samstag, 10. Dez. Abt. B. 20. Ab.-Vorst. „Vater und Sohn“, Lustspiel in 3 Akten von Gustav Eschmann, für die deutsche Bühne bearbeitet von Rudolf Prescher. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

Donnerstag, 12. Dez. Abt. A. 20. Ab.-Vorst. „Der Wildschütz oder die Stimme der Natur“, tomische Oper in 3 Aufzügen von Vorhagen. Anfang 7 Uhr, Ende nach 10 Uhr.  
Freitag, 13. Dez. Abt. C. 20. Ab.-Vorst. „Der Richter von Balamea“, Schauspiel in 4 Akten von Calderon. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.  
Samstag, 14. Dez. Abt. A. 22. Ab.-Vorst. „Die Räuber“, Trauerspiel in 5 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr, Ende 11 Uhr.

Donnerstag, 15. Dez. 9. Vorst. außer Ab. „Der Ring des Nibelungen“, Bühnenfestspiel von W. Wagner. 3. Tag: „Götterdämmerung“, in einem Vorst. in 3 Akten. Anfang 6 Uhr, Ende 11 Uhr.  
Freitag, 16. Dez. Abt. B. 22. Ab.-Vorst. „Susarriefieber“, Lustspiel in 4 Akten von Gustav Adelburg und Richard Sadowitz. Anfang 7 Uhr, Ende halb 10 Uhr.

### Vorläufige Ankündigung:

Donnerstag, 19. Dez. 10. Vorst. außer Ab. Ermäßigte Preise: Zum erstenmal: „Prinzessin Derzhiew“, Weihnachtsmärchen in 5 Bildern von Erika Grube-Lörcher.  
Abonnentenverkauf am Samstag den 14. Dezember nachmittags 3 bis 5 Uhr. Reihenfolge C, A, B; allgemeiner Vorverkauf von Montag den 16. Dezember, vormittags 9 Uhr an. Für jede Person ist eine Eintrittskarte zu lösen. Eintrittspreise am 8., 9., 12., 15. und 16. Dezember: Balkon 1. Abt. 6 M., Sperrst. 1. Abt. 4,50 M., am 10., 13. und 14. Dezember: Balkon 1. Abt. 5 M., Sperrst. 1. Abt. 4 M.

### Theater in Baden.

Montag, 9. Dez. 9. Ab.-Vorst. Zum erstenmal: „Wie er ihren Mann belag“ (eine Warnung für Theaterbesucher), in 1 Akt von Bernard Scham, deutsch von Siegfried Trebitsch. — Zum erstenmal: „Der Schriftmacher“, Lustspiel in 3 Akten von Ivan Maximilian Belitschko, frei nach dem russischen bearbeitet von Ludwig Wolff. Anfang halb 7 Uhr, Ende 9 Uhr.

Ball-Blumen  
Kunst-Blumen  
Dekorations-Blumen



**August Fricke**  
Hof-Blumenhandlung  
Kaiserstrasse 201, im Hause Hofapotheke  
R. 532

**C. W. Keller**  
seit über 40 Jahren am Ludwigsplatz  
empfiehlt für Weihnachtseinkäufe:

Damenwäsche, weiß und farbig, Hemden, Reformbeinkleider, Nachtjacken, Unter Röcke, Schürzen, Korsetten, Wollwaren.	Herrenhemden, Unterleibung, woll. Socken, lein. Stragen, " Manschetten, Taschentücher, Hosenträger, Krawatten, seid. Cachenez,	Kinderröckchen, Tüchchen, R. 580 Häubchen, Lätzchen, Handschuhe, Strümpfe, Kinderwäsche, Tragkleidchen, Wollwaren.
--	--	--

Fabriklager von Mey & Edlrichs Stoffwäsche.  
Styler Knaben-Anzüge.  
Sonntagsverkauf 11-8 Uhr. Rabattmarken.

**Bertolde**  
der beste Herren-, Damen- und  
Kinder-Stiefel

Ein gutes und reelles Fabrikat empfiehlt sich von selbst und erwirbt dem Geschäft das Vertrauen der Käufer.

Meine Fabrikate loben sich durch ihre ausserordentlich guten Qualitäten und sehr billigen Preise. R. 779

**Schuhhaus Bertolde**  
Kaiserstr. 76 — Marktplatz

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

**Fritz Albrecht**  
Atelier für moderne Photographie  
Yorkstrasse 10 KARLSRUHE Yorkstrasse 10,  
Haltestelle der elektrischen Bahn Mühlburgertor-Mühlburg.  
Atelier parterre. Telefon 2443.

Empfehle mein der Neuzeit modern eingerichtetes Atelier.

Spezialität: Kinder-Aufnahmen und chice Damenbildnisse.	Für Gruppenaufnahmen schöne, grosse Anlagen bei extra ermässigten Preisen.
---	--

**Kreide-Vergrößerung**  
nach jeder Photographie bei billigster Berechnung unter Garantie  
der grössten Haltbarkeit. R. 709.20.

**Aufnahmen im eigenen Heim.**  
Post- und Gratulationskarten mit Photographie billigst.

Eröffnung der Weihnachts-Ausstellung  
von  
**Himmelheber & Vier**  
Gegründet 1860 Inhaber: Louis Vier, Hoflieferant Telefon 1158

**Spezial-Wäsche- und Betten-Ausstattungs-Geschäft**  
Rabattmarken 171 Kaiserstrasse 171 Rabattmarken

Zusammenstellung R. 734  
solider und praktischer Gebrauchsartikel aus allen Abteilungen

Damen-Wäsche in allen Arten	Kinder-Wäsche und Baby-Artikel	Damen-Blusen und Damen-Röcke	Matinées und Morgenkleider	Reform-Bein- kleider und Reform-Leibchen	Stickereien und Spitzen
Taschentücher in allen vor- kommend. Arten und Preislagen	Lyberty Fantasie- Artikel	Tischzeug von einfach bis hochfein	Betttücher und Kopfkissen fertig gesäumt	Schürzen für Damen und Kinder	Daunendecken und woll. Bettdecken

Leinen, Halbleinen, Madapolame, Baumwollflanelle, Zephyrs,  
Oxfords, Percale, englische und deutsche Flanelle, Seidenstoffe

Neuheiten in Herren-Hemden, Kragen und Manschetten	Neuheiten in Krawatten, Hosenträger, Kragenschoner	Herren-Westen in Leder und Fantasie Jagdwesten	Strümpfe Socken Gamaschen	Reisedecken und Plaids	Normal-Wäsche Fantasie- Garnituren
Dr. Lahmannsche Reform-Wäsche Alleinverkauf	Schiesser'sche Abhärtungs- wäsche Alleinverkauf	Rumpf'sche Crêpe de santé Alleinverkauf	Morley'sche englische Strumpfwaren Alleinverkauf	Patent-Reithosen ohne Naht von Aug. Claus Alleinverkauf	Lodenausrüstung Joh. Gg. Frey in München Alleinverkauf

**Gelegenheitskäufe für Anstalten und Vereine**

**Mein Weihnachts-Verkauf**  
hat begonnen und kommen in demselben  
**Kleiderstoffe, Seidenstoffe u. Waschstoffe**  
welche sich besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, zu  
ausserordentlich herabgesetzten, billigen Preisen  
zum Verkauf

Telephon 1931 **CARL BÜCHLE** Kaiserstr. 149  
Inhaber: A. Schuhmacher.

NB. Geringe Spesen, günstige Einkäufe von nur leistungsfähigen Häusern  
ermöglichen mir zu den denkbar billigsten Preisen zu verkaufen. R. 682

**Orient-Teppich-Haus**  
**Carl Kaufmann**  
Grossh. Bad. Hoflief. — Karlsruhe — Kaiserstrasse 157

empfiehlt sein reich-  
haltiges Lager in . . . **echten orientalischen Teppichen** in allen Größen  
und Preislagen.

Einziges Spezialhaus in echten orientalischen Teppichen am hiesigen Platze.

Der Unterzeichnete liefert gegen  
**Ratenzahlung**  
ohne Anzahlung, ohne Preiser-  
höhung unter weitgehendster Garantie

**Pianos  
Flügel  
Harmoniums**

von den billigsten bis zu den her-  
vorragendsten Marken I. Ranges.  
Strengste Diskretion.  
Prospekt bitte zu verlangen.

**H. Maurer, Hofl.**  
Piano- und Harmoniumlager  
Karlsruhe, Friedrichspl. 5.

Echte Japankörbe  
Echte Japanvasen  
Blumentische nach  
Entwürfen



**August Fricke**  
Hof-Blumenhandlung  
Kaiserstrasse 201, im Hause Hofapotheke  
R. 538

**Künstlerisches Spielzeug**

nach Entwürfen von  
H. Eichrodt, Pubonny,  
Riemerschmid u. a.



**Künstlerische Jugendschriften**

nach Entwürfen von  
Hans Thoma,  
H. v. Volkmann u. a.  
von 50 Pfg. an.

Gerahmte u. ungerahmte Kunstblätter  
Geölte Gipsabgüsse, Kunstliteratur  
Einrahmung von Bildern in eigener Werkstatt

Reichhaltiges Lager — Mässige Preise 9.764

**G. Oncken**, vorm. J. Velten, Hofkunsthändler  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 168

**Passende Weihnachtsgabe!**

nützlich und willkommen in jeder Haushaltung

**F. Wolff & Sohn's  
KARLSRUHER WASSER**



Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Teilen der Pflanzenwelt, seine sanitäre Wirkung ist derjenigen des besten **Kölnischen Wassers** gleich, so dass sein weitverbreiteter guter Ruf gerechtfertigt ist. Das Karlsruher Wasser dient auch als angenehmes Toilette- und Riech-Wasser und wird allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen. 9.617

Kistchen mit 6 ganzen Flaschen M. 5.50  
Kistchen mit 3 ganzen Flaschen M. 2.85  
Preis der ganzen Flasche . . . M. 1.—  
Preis der halben Flasche . . . M. —.60

Zu haben in Parfümerie-, Drogen- und Friseurgeschäften.

Zu passenden

**Weihnachtsgeschenken**

empfehle:

Briefpapiere, weiss, farbig und verziert in  
Kassetten, Schreibmappen, Schreibzeuge,  
Photographie-, Postkarten- u. Briefmarken-  
Albums, Sortemonnaies, Brieftaschen,  
Zigarettenetuis, Hausapotheken, Zigaretten-  
schränke, Fächer, Photographierahmen,  
Familienrahmen, Soesie-, Tage- und Gäste-  
Bücher

**Robert Knauss**

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins

Kaiserstrasse 159 Ecke Ritterstrasse 9.778

**Weihnachts - Ausstellung  
von  
Spielwaren und Korbwaren**

bei

**F. Wilhelm Doering in Karlsruhe**

Ecke der Ritter- und Zähringerstrasse. 9.262



**Hermann Bieler**

223 Kaiserstrasse 223

**Karlsruher Puppenklinik**

Besichtigen Sie, bitte, ehe Sie anderwärts kaufen,  
meine wunderbare, reichhaltige Auswahl in **Puppen  
aller Art, Kugelgelenk-Puppen, Leder-  
gelenk-Puppen, Celluloid-Glieder-Pup-  
pen etc., gekleidet und ungekleidet.**

Die Preise sind erstaunlich billig!

...: Ketnerlei Kaufzwang! ...: 9.273

Mitglied des Rabattsparvereins.

Geeignete  
**Weihnachts - Geschenke**

Eingerahmte Kunstblätter in allen Preislagen.  
Bronzen. Marmorsäulen. Oelgemälde.

**Spezialgeschäft für Bilder-Einrahmungen**

Kunsthändler **E. Büchle**, Kaiserstrasse  
u. Rahmenfabrik Nr. 149

An den Sonntagen vor Weihnachten von 11—6 Uhr geöffnet.

9.562

**Emil Schmidt & Co.**

Ausstellungsräume und  
Filiale Kaiserstr. 209

Karlsruhe

Ingenieur - Bureau  
Hebelstr. 3 (Marktplatz)

Unsere diesjährige Weihnachtsausstellung bietet die **grösste Auswahl**

**in modernen Beleuchtungskörpern** Gas-, Elektrisch-  
u. Hängeglühlicht

**Spezialität:** Elektrische Steh- und Kipplampen . . . . .  
Spirituslampen mit sogen. Ministerschirmen  
Decken- und Dielenbeleuchtungskörper . . .  
Echt Venetianische u. böhmische Glaslüster

**Moderne Bade- u. Toilettezimmer-Installationen**

Marmor- und Fayencetoiletten  
Bade-Einrichtungen . . . . .  
Küchen-Aufwaschtische . . . . .

9.594

nach eigenen Entwürfen, von den einfachsten bis reichsten Ausstattungen.  
Sonntags vor Weihnachten geöffnet.

**Pelzwaren - Magazin**

**Adolf Lindenlaub  
Kürschner**

KARLSRUHE 1/2, Kaiserstrasse 191

gegründet 1846 ☛ Telefon 1846 9.794

Von unseren persönlichen Einkäufen im Orient sind nunmehr

grosse  
Quantitäten

**Perser Teppiche**

von 25 bis 2000 Mark eingetroffen.

Es befinden sich darunter hochfeine antiker Bocharas, Beschers, Yarmouth, Schiras  
und sonstige Museums-Stücke. Ferner eine grosse Partie

**feinster alter Kameltaschen und Kelim**

und laden wir zur Besichtigung ergebenst ein. 9.603

**Dreyfuss & Siegel**

Hoflieferanten

**Als Weihnachtsgeschenke**

empfiehlt 9.690

Klavierstühle, Klavierlampen

Notenschränke

Noten-Etagere, Violinpulte

Ludwig Schweisgut

Grossh. Bad, Hoflieferant

Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 4. 9.143

**Rolladen und Jalousien**

werden repariert und neue zu den  
billigsten Preisen berechnet

**Karl Fr. Mössinger**,

Rüppurrstrasse 20. 9.143

Demnächst erscheint:

**Grossherzog Friedrich II.**

Kupfergravüre nach dem Gemälde  
von Otto Propheer - Karlsruhe

Papiergrösse 73x93 cm Bildgrösse ca. 42x56 cm

Preis nur Mark 4.— portofrei

**Einrahmungen billigst**

Karlsruhe **Gerhard Oncken**  
Kaiserstr. 168

vorm. J. Velten, Hofkunsthändler

9.763

# Das Bier als Volksgetränk.

Seit einigen Jahren hat vom Ausland her eine Bewegung in Deutschland Eingang gefunden, die sich gegen den Alkohol in jeder Form, auch gegen den mäßigen Genuß alkoholhaltiger Getränke richtet. Besonders ist es das Bier, welches die Abstinenzvertreter aufgeschickte anfeinden.

Weit entfernt, die Mäßigkeit zu fördern, können solche Uebertreibungen und Angriffe nur Schaden stiften und höchstens zur Folge haben, daß an Stelle des von jeher allgemein verbreiteten und harmlosen Genußes von Bier andere, bedenkliche Genuß- und Reizmittel treten.

Es erscheint daher angezeigt, gegenüber den maßlosen Angriffen und Entstellungen der Alkoholgegner die öffentliche Meinung über die wahre Natur des Biers und die Bedeutung des mäßigen Biergenusses sachlich aufzuklären.

Deutscher Brauerbund. Verein „Versuchs- und Lehranstalt für Brauerei“ in Berlin. Bayerischer Brauerbund.

## 1. Bier, das schwächste alkoholhaltige Getränk.

Das Bier ist dasjenige alkoholhaltige Getränk, in welchem der Alkohol in geringster Menge vorkommt.

Der Alkoholgehalt des Biers beträgt 2-4 %, im Durchschnitt 3 %, der des Weins 6-14 %, im Durchschnitt 10 %, und der des Branntweins 25-50 % und darüber. Der im Vergleich damit so außerordentlich geringe Alkoholgehalt des Biers kann bei einem mäßigen Genuß desselben dem menschlichen Organismus überhaupt nicht nachteilig sein.

## 2. Jeder Mensch Alkoholkonsument.

Auch bei völliger Abstinenz von alkoholhaltigen Getränken nimmt jeder Mensch durch die Ernährung dauernd Alkohol und alkoholbildende Stoffe zu sich.

Von einer absoluten Enthaltensamkeit von Alkohol kann hiernach für keinen Sterblichen die Rede sein.

## 3. Die meisten Nahrungs- und Genußmittel alkoholhaltig.

Zu den alkoholhaltigen Nahrungs- und Genußmitteln gehören:

a) Das Brot, das nach neueren Untersuchungen ganz regelmäßig gewisse Mengen Alkohol enthält.

b) Gelagertes Obst, Fruchtstäfte und dgl., die sehr häufig geringe Mengen Alkohol enthalten, welche ihr Entstehen einem der alkoholischen Gärung gleichen Vorgang verdanken, ohne daß dabei Mikroorganismen tätig gewesen zu sein brauchen.

c) Die sogenannten alkoholfreien Getränke, die nur in sehr seltenen Ausnahmefällen — mag in den Anpreisungen ihre Alkoholfreiheit noch so sehr betont werden — als wirklich alkoholfrei befunden worden sind.

Dagegen kommt es häufig vor, daß der Alkoholgehalt solcher angeblich alkoholfreien Getränke auf erheblich über 1 % steigt und den Alkoholgehalt leichter Biere nicht nur erreicht, sondern sogar übertrifft.

## 4. Alkohol auch im menschlichen Körper.

Die Bildung von Alkohol erfolgt nicht nur durch die den geistigen Getränken zugrunde liegende alkoholische Gärung, sondern findet auch im menschlichen Organismus selbst statt. Auch im Tier- und Menschenkörper werden die sogenannten Kohlehydrate — Stärke, Zucker und verwandte Stoffe —, welche die Hauptnährquellen des Organismus darstellen, für diesen in der Weise nutzbar gemacht, daß sie zunächst in Alkohol und Kohlenäure gespalten werden. Die Kohlenäure wird ausgeatmet, der Alkohol dagegen im Körper weiter verbrannt und sein Energiegehalt in Körperwärme, Muskelkraft usw. umgesetzt. Es ist bemerkenswert, daß das Fleisch, vor allem aber auch das Gehirn der Säugetiere, Alkohol in freier Zustände enthält.

## 5. Alkohol ein Nahrungsmittel.

Der Alkohol ist ein vollständiges Nahrungsmittel, da er Fett, Eiweiß und Kohlenhydrate enthält.

Die wissenschaftliche Nachweise dafür, daß der Alkohol Fett, Eiweiß und Kohlenhydrate im Körper hemmen kann wie andere vollwertige Nahrungsmittel, z. B. Kohlehydrate, wird von keiner Seite, auch nicht von alkoholfeindlichen, bestritten. Daraus folgt, daß ein Stoff, der eine so wichtige Rolle im Stoffwechsel auch der höchstorganisierten Wesen spielt, unmöglich ein so bedenkliches Gift für eben denselben Organismus sein kann, wie es von den Alkoholgegnern behauptet wird.

## 6. Bier ein Volksnahrungsmittel.

Mit vollem Recht wird das Bier als Volksnahrungsmittel, als „flüssiges Brot“ bezeichnet.

Ein Liter Bier enthält je nach seinem Charakter: Trockensubstanz 50-100 Gramm; darin sind enthalten:

a) Eiweiß 3-8 Gramm,

b) Nährsalze, namentlich phosphorsäure Salze, die für den menschlichen Organismus von großer Wichtigkeit sind,

c) Malzextrakt (Hauptbestandteil der Trockensubstanz), der für Kranke, Retonabaleszenten und schwächliche Personen als Nähr- und Stärkungsmittel von den Ärzten mit bestem Erfolge empfohlen wird.

## 7. Nahrungsmittel möglichst auch Genußmittel.

Brot ist zwar als Nahrungsmittel viel billiger zu haben, als die gleiche Menge Nährstoff im Bier; doch darf dabei nicht übersehen werden, daß auch

Mühe daher niemand sich den Genuß dieses edlen und wahrhaft volkstümlichen Getränks verkümmern lassen durch Abstinenzschwärmer, welche die Menschheit auf ihre nebelhaften Dogmen einschwören möchten, um sie auf ihre Art selig zu machen.

Maßhalten ist in allen Dingen gut, aber ein Gläschen in Ehren soll niemand verwehren!

das Eiweißbedürfnis des menschlichen Körpers sich dem Kostenpunkte nach in sehr verschiedener Weise beden läßt. Denn das aus Fleischabfällen und dgl. gewonnene Eiweiß ist an sich ebenfals imstande, dem Organismus als Nahrungsmittel zu dienen wie dieselbe Menge Eiweiß in einem gut zubereiteten Stück besten Fleisches, das natürlich auch erheblich teurer ist als das aus Abfällen u. dgl. stammende Eiweiß. Der Kulturmenich braucht eben die Nahrungsmittel gleichzeitig auch als Genußmittel zubereitet, wenn der Körper sie ohne Widerwillen aufnehmen soll.

In dieser Beziehung ist daher auch das Bier ein das Angenehme mit dem Nützlichen in hohem Maße vereinigendes, nahrhaftes Genußmittel, dessen Bedeutung und Wert besonders durch die eigenartigen Mischungs- und Verbindungsverhältnisse von Kohlehydraten, Nährsalzen, Alkohol und Kohlenäure bedingt ist. Professor Gärtner in Jena führt in seinem Lehrbuch der Hygiene an, daß der Nährwert eines Liters Bier in seinem Kohlenhydratgehalt dem von 150 Gramm Brot, in seinem Eiweißgehalt ungefähr dem von 60 Gramm Brot oder von 120 Gramm Milch oder von 25 Gramm Fleisch gleichkommt. Damit soll natürlich nicht gesagt sein, daß der Biergenuß den Genuß festen Brotes ersetzen könne. Es soll damit nur die wertvolle Eigenart des Biers als eines Genußmittels und gleichzeitigen Nahrungsmittels festgesetzt werden.

## 8. Unmäßiger Biergenuß schädlich.

Unmäßiger Biergenuß ist unzweifelhaft schädlich. Wenn dem Körper übermäßige Mengen von Alkohol zugeführt werden, die er nicht zu verarbeiten vermag, treten leicht vorübergehende Störungen einzelner Funktionen auf, die bei fortgesetztem Ergehen zu einer dauernden Schädigung des Organismus führen können. Die schädlichen Folgen unmäßigen Biergenusses sind aber nicht allein dem darin enthaltenen Alkohol, sondern vor allem der übermäßigen Flüssigkeitszufuhr zuzuschreiben. Auch Unmäßigkeit im Genuß größerer Mengen nicht alkoholhaltiger Getränke, wie Kaffee, Tee, Mineralwasser u. a. führt zu denselben schweren Schädigungen des menschlichen Organismus, wie sie vielfach fälschlich dem Alkoholmißbrauch zur Last gelegt werden.

## 9. Kaffee und Tee schädlicher als Bier.

Bei dem als Ersatz für Bier von mehreren Seiten eifrig empfohlenen Kaffee und Tee kommt noch hinzu, daß sie im Gegensatz zu jenem nicht nur ohne den geringsten Nährwert sind, sondern durch ihren Gehalt an giftigen Alkaloiden auch ohne übermäßigen Genuß sehr bedenkliche Schädigungen des Nervensystems zur Folge haben können. Die neueren Forschungen und medizinischen Erfahrungen haben mehr und mehr erwiesen, daß diese Getränke, für die wir jährlich nahezu 180 Millionen Mark aus Ausland zahlen, keineswegs so harmlos sind, und daß die durch sie verursachten Gesundheitschädigungen viel schwerer und weiter verbreitet sind, als man bisher glaubte.

## 10. Bier von jeher das deutsche Nationalgetränk.

Die Haltbarkeit der gegen das Bier und seinen Genuß gerichteten Angriffe wird auch am besten durch die Geschichte selbst erwiesen.

Seit den frühesten Tagen ist das Bier das allgemein verbreitete und gewohnte Genußmittel der Deutschen. Die größten Geister unserer Nation, ein Luther, Schiller, Goethe und Bismarck, unsere größten Dichter und Denker, sie alle waren einem frohen Trunk nicht abhold und pflegten des Bacchus und Gambrius Gaben sich dankbar zu freuen.

In unermindelter Kraft hat der deutsche Volkskörper durch alle Jahrhunderte hindurch seine Lebensfrische bewahrt. Achtungsgebietender denn je klingt heute der deutsche Name über den Erdkreis. Nur ein durch und durch gesundes Volk vermochte diese Nachfülle nach außen zu entfalten und den Reichtum an Kulturgütern sich zu erringen, deren wir uns heute erfreuen können. Unsere Vorfäter waren keine „Abstinenten“ und wußten nichts von der grämlichen Weisheit der Wasserapostel unserer Zeit. „Leben und leben lassen“ war allezeit ihr Wahlspruch. Ein gesunder Sinn weiß ohnedies auch im Genuß das richtige Maß zu halten, und es ist nicht zu bejahren, daß dieser Sinn uns eines Tages abhanden kommt.

In rastlosem Fortschritt sind Technik und Wissenschaft bemüht, die auch dem materiellen Lebensgenuß dienenden Güter zu verbessern und zu veredeln. In rühmlicher Weise kann die heute glänzend entwickelte deutsche Brauindustrie das Verdienst für sich in Anspruch nehmen, im Verein mit der Wissenschaft bestrebt zu sein, dem Volke stets ein gesundes, nahrhaftes und schmackhaftes Erzeugnis zu bieten. Die Herstellung leichter und schmackhafter Biere ist heute das allgemeine technische Ziel der Brauereien.

Tafel-  
Glas-  
Kaffee-  
Wasch-  
Service

nur erstklassige Fabrikate  
:: zu billigsten Preisen. ::  
Grösste Auswahl in apart.  
Formen und Dessins bei

Otto Büttner

Karlsruhe, Kaiserstr. 158  
Ecke Douglasstrasse.  
Glas, Porzellan,  
Kücheneinrichtungen  
Rabattmarken. 9765



Weihnachtskerzchen

in reinem Wachs, sowie billigen  
Sorten.

Das Neueste in

Christbaumschmuck:

Engel, Christbaumschnee, Watte

Engelhaar, Lichthalter

verzierte und einfache

Renaissance-Wachskerzen

empfiehlt 9279

Luise Wolf Wwe.

4 Karl-Friedrichstrasse 4.

Niederlage sämtlicher Fabrikate von

F. Wolff & Sohn.



**Koffer-Fabrik Eduard Müller**  
Grossherzogl. Hoflieferant  
Waldstr. 49, nächst der Kaiserstr., Haltestelle der  
Strassenbahn,  
empfiehlt als praktische Weihnachtsgeschenke  
Reisekoffer, Reisetaschen jeder Art und Preislage, feine  
Wiener und Offenbacher Lederwaren (Portemonnaie,  
Couvert-, Brieftaschen, Zigarren-Etuis, Reisenecessaires,  
Reise-Rollen), Schulranzen, Schulmappen, Bücherträger,  
Aktenmappen, Schreibmappen, Hosenträger, Jagd-,  
Touristen- und Sport-Artikel, Rucksäcke,  
Jagdtaschen, Gamaschen, Jagdstöcke, Hunde-  
halsbänder, Hundeleinen, Maulkörbe, Peitschen, Hunde-  
decken, Fussbälle, Fußballstiefel etc.  
Mittglied des Rabatt-Spar-Vereins.  
Vereine erhalten bei Einkäufen für Verlosungen  
hohen Rabatt.  
2165 Telephon 2165. Komplette Ausrüstung für Wintersport. R. 525

Ziehung unbedingt am 19. Dezember 1907.  
**Badische Pferde-Lotterie**  
4578 Gewinne  
Gesamtwert **100 000 M.**  
Hiervon **78 Pferdew. 70 000 M.**  
1 à 10000 M. 14 mit 14000 M.  
1 à 5000 M. 60 mit 36000 M.  
1 à 3000 M. 1500 mit 15000 M.  
1 à 2000 M. 3000 mit 15000 M.  
Lose à 1 Mark, 11 Lose 10 Mark. Porto und Liste 20 Pf.  
Zu haben bei: Cal Götz, Karlsruhe, Hebelstrasse 11-15.  
E. Wegmann, Karlsruhe, Waldstrasse 30,  
und den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen sowie bei der  
Lose-Vertriebs-Gesellschaft Königl. Preuss. Lotterien-  
Einnahmer G. m. b. H., Berlin N. 24, Monbijouplatz 2.